



# Unverbindlicher Vorschlag zur Erstellung eines Hygienekonzeptes für Theaterproben und Aufführungen

Zusammenstellung in Anlehnung an die Empfehlungen des BDAT und LABW unter Beachtung weiterer staatlicher Regelungen

Theater/Gruppe \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Raumgröße(n) in m<sup>2</sup>: Saal \_\_\_\_\_

Probenraum \_\_\_\_\_

Sonstige Räume \_\_\_\_\_

Dadurch mögliche Gruppengröße: Saal \_\_\_\_\_

Proberaum \_\_\_\_\_

Sonstige Räume \_\_\_\_\_

## Probenzeit und -Dauer

Nach Probenplan (s. Anlage) \_\_\_\_\_

Möglichkeit zum Händewaschen (Beschreibung) wer, wo, wie \_\_\_\_\_

Anzahl der Toilettenräume mit Seifen- und Desinfektionsspender sowie Einmalhandtüchern ausgestattet (mobiler Seifenspender) \_\_\_\_\_

Lüftungsmöglichkeit (Beschreibung) \_\_\_\_\_

### Probenraum:

Anzahl der Fenster \_\_\_\_\_

Anzahl der Türen im Freien \_\_\_\_\_

### Saal:

Anzahl der Fenster \_\_\_\_\_

Anzahl der Türen im Freien \_\_\_\_\_

**Sonstige Räume:**

Anzahl der Fester \_\_\_\_\_

Anzahl der Türen im Freien \_\_\_\_\_

**Reinigungsintervalle**

- professionelle Gebäudereinigung
- eigene Gebäudereinigung
- tägliche Reinigung
- wöchentlich Allgemein- und Sanitärbereiche, dazwischen nach Bedarf, Sichtung durch Vereinsmitglieder und vor jeder Veranstaltung Kontrollen.
- Mobile Desinfektionssprühflaschen stehen zusätzlich auf jeder Toilette zur individuellen Nutzung bereit.

Name des Protokollführers \_\_\_\_\_

Name des Vereinsvorsitzenden \_\_\_\_\_

Name der Hygieneverantwortlichen vor Ort \_\_\_\_\_

Der jeweilige Name ist dem allgemeinen Vereins-Hygieneverantwortlichen bekannt. Es besteht regelmäßige Information und Kommunikation zwischen den Verantwortlichen.

Es liegen vor:

- landesspezifische Verordnungen, Schilder zur Hygiene, Kontakt zu Hygieneverantwortlichem

**Maßnahmen****Handhygiene**

- Einweisung der Mitglieder
- Beschilderung
- Erinnerung durch Probenleitung/Abendregie
- Vor Probe/Spiel jeweils Händewaschen oder Desinfektion
- Regelmäßige Desinfektion von Türklinken und Griffen

**Hustenetikette**

- Sensibilisierung der Anwesenden durch Plakate und mündliche Hinweise

### **Beteiligte protokollieren**

- Vor jeder Probe/Aufführung werden die Anwesenden schriftlich festgehalten. Kontaktdaten liegen in der aktuellen Mitgliederliste vor (gilt nur für Spieler).
- Während der Pausenzeit bzw. wenn die Rolle gerade nicht dran ist, werden entsprechende Räume/Sitzplätze zugewiesen, die gemäß den erforderlichen Abstandsregeln gestaltet werden und auch diese werden protokolliert.

### **Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung**

- Mund-Nasen-Bedeckung ist von allen mitzubringen und während längerer Pausen auch zu tragen.
- Zusätzlich stellt der Verein Einwegmasken zur Verfügung im Falle, dass eine Bedeckung vergessen wurde.

### **Abstandsregeln**

- Mindestabstand von 1,5 m wird eingehalten, Stühle werden entsprechend gestellt und Markierungen am Boden vorgenommen
- Passende Bestuhlung wird ermöglicht (Reihe mit Abstand/Lücke oder Kreisform)
- Die Anschaffung von durchsichtigen Trennwänden wird geprüft.
- Die Abstandsregeln werden auch auf dem Weg in die Proben/Aufführungen und in den Pausen eingehalten.
- In engen Bereichen geben Markierungen am Boden ggf. Laufrichtung oder Abstände vor (zum Beispiel Wartebereich vor Toiletten).
- Sämtliche Ein- und Ausgänge werden zur Probe/Aufführungen aufgeschlossen, so dass mehrere Wege nutzbar sind.

### **Lüftung**

- Alle 30-45 Minuten wird eine intensive Stoß- oder Querlüftung vorgenommen.
- Die elektrische Lüftung kann zusätzlich aktiviert werden (mind. in den Pausen), die Produktionsverantwortlichen werden entsprechend angewiesen

### **Proben im Freien**

- Wenn die Witterung es zulässt, kann im Freien geprobt/aufgeführt werden.

### **Reinigung**

- Die benutzten Räumlichkeiten werden mind. einmal täglich gereinigt Sanitärebereiche reinigen und sämtliche genutzten Griffe desinfizieren.
- Es werden tensidhaltige, fettlösende Mittel verwendet, zusätzlich stehen desinfizierende Einwegtücher bzw. Flächendesinfektionsmittel sowie Einweghandschuhe bereit.
- Die Reinigung ist entsprechend zu dokumentieren, Unterlagen hierfür werden ausgehängt.

### **Umgang mit Risikogruppen**

- Keinen Zutritt zu den Vereinsräumen haben Personen, die positiv getestet wurden oder als positiv eingestuft wurden.
- Keinen Zutritt haben Personen, die in Quarantäne sein müssen
- Keinen Zutritt haben Personen nach einem Auslandsaufenthalt oder einem Aufenthalt in einer stark betroffenen Region im Inland
- Keinen Zutritt haben Personen, die anderweitig erkrankt sind.
- Risikogruppen müssen bei der Probenplanung besonders berücksichtigt werden (alle über 50, mit geschwächtem Immunsystem, mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Asthma, etc.) Die Probenleitung sollte über diese Erkrankungen informiert sein und die Bedarfe entsprechend anpassen (kleine Probengruppen, versetzte Proben, etc.)

### **Vorgehensweise bei Auftreten von Krankheitsfällen**

- Sämtliche Vorstände und Produktionsverantwortlichen sind über Ansteckungsrisiken und mögliche Symptome zu informieren
- Mitwirkende mit diesen Symptomen sind von den Proben ausgeschlossen.
- Auftretende Infektionen werden sofort dem Vorsitzenden und dem jeweiligen Gesundheitssamt gemeldet (letzteres nur sofern nicht bereits geschehen)

## Weitere Regeln

- Die Anzahl der Probanden in einem Raum ist so gering wie möglich zu halten.
- Probenbesuche durch andere Mitglieder sind nicht erlaubt (außer durch die entsprechenden Gewerke bzw. künstlerischen Zwecken).
- Alle Gegenstände werden personenbezogen verwendet. Bei Doppelbesetzungen sind Kostüme, Requisiten etc, jeweils doppelt anzufertigen.
- Wenn dies nicht möglich ist, muss nach jeder Verwendung eine gründliche Reinigung erfolgen.
- Auf gemeinsame Speisen wird bis auf Weiteres verzichtet.
- Trinkbehältnisse werden nur individuell benutzt, es wird empfohlen eigenes Geschirr mitzubringen.
- Eine ausreichend sichere Reinigung für Geschirr wird zur Verfügung gestellt (professionelle Spülmaschine, Boiler entsprechend immer auf höchste Temperatur eingestellt, etc.).
- Fahrgemeinschaften zu Proben werden vermieden.
- Ggf. kann Fieber gemessen werden zu Beginn der Proben, der Vorstand stellt ein geeignetes Gerät zur Verfügung.
- Die Garderobe wird so spät wie möglich und nur versetzt genutzt.
- Die Maske kann nur einzeln genutzt werden, wo möglich ist sich selbst zu schminken, Mitglieder des Ensembles werden entsprechend geschult.
- Für jeden Schauspieler werden eigene Pinsel zum Schminken angeschafft.
- Die maximale Personenzahl für den Probenbereich wird ermittelt und deutlich sichtbar ausgehängt.
- Die Kasse wird durch eine durchsichtige Trennwand von den Kunden abgetrennt.
- In den (virtuellen) Mitgliederversammlungen und per Mail wird regelmäßig auf diese Regeln und ggf. Aktualisierungen hingewiesen.
- Die Zuschauer werden über entsprechende Regelungen auf den verschiedenen Kanälen des Vereins informiert (Newsletter, Homepage, Bestätigungsmail, Facebook, Ansage, Flyer, Presse, etc.).
- Besucher werden ebenfalls durch das Ausfüllen einer Kontaktkarte (Name, Vorname, Beginn und Ende der Anwesenheit, Telefonnummer/E-Mail) erfasst (keine Liste wegen Datenschutz).

- Bewirtung ist entsprechend der Regeln für die Gastronomie zu gestalten, hierzu wird ein gesondertes Konzept erstellt, bis dahin ist keine Bewirtung möglich.
- Die Zubereitung von Speisen im Vereinsheim ist bis auf Weiteres untersagt.
- Einweghandschuhe für den Umgang mit Kostümen und Requisiten werden bereitgestellt. Waschbare Teile werden der entsprechenden Reinigung zugeführt.

## Vorbereitende Maßnahmen

- Schilder
- Hygieneverantwortlicher
- Mobile Desinfektions- und Seifenspender (Saal, Bar, Küche), sowie Einmalhandtücher
- Restliche Toiletten mit festem Spender ausstatten (auch unten)
- Putzplan anpassen (inkl. Klinken etc.)
- Maßnahmen zur Abstandshaltung anpassen/ abchecken
- Mitgliederliste aktualisieren
- Protokollbögen für Proben/Aufführungen vorbereiten,
- Sitzplan für Proben/Aufführungen erstellen
- Einwegmasken vorhalten
- Bodenmarkierungen (Stühle, Wege, Abstände)
- Kontaktkarten erstellen
- Produktionsleitungen/ Hygieneverantwortliche festlegen
- Putzmittelbestand anpassen (Art der Mittel, Menge, Lappen, feuchte Hygienetücher anschaffen, Waschplan erstellen, Einweghandschuhe, ...)
- Infomail an Mitglieder mit Konzept/Regeln
- Beschriftungen an den entsprechenden Stellen (z.B. Boiler muss an bleiben, Spülmaschine nur auf höchster Stufe verwenden, etc.)
- Zugangskonzept erstellen (Einbahnregelung)
- Dieses Konzept auf Spielbetrieb anpassen zum Beispiel Sitzpläne/Bestuhlungspläne, etc.
- Dokumentationsbogen für Reinigungen aushängen
- Infos über Erkrankungen einholen
- Fieberthermometer bereit halten